- 08 Der aber sagte: Herr, erlaube mir, hinzu-
- 99 gehen zuerst, um meinen Vater zu begraben.
- 10 Er sprach aber zu ihm: Lasse die Toten be-
- graben ihre Toten! Du aber gehe
- 12 hin und verkünde die Königsherrschaft Gottes!
- 13 Es sprach aber ein anderer: Ich will dir nachfolgen,
- 14 Herr, vorher aber erlaube mir, mich zu ver-
- abschieden von denen, die in meinem Haus (sind). ⁶²Es sp-
- 16 rach aber Jesus: Niemand, der angelegt hat die
- 17 Hand an (den) Pflug und blickt zu-
- 18 rück, ist tauglich für die Königsherrschaf-
- 19 t Gottes. ^{10,1}Danach aber bestimmte der
- 20 Herr 70 andere und sandte sie aus zu
- 21 2 vor seinem Angesicht her in jede St-
- 22 adt und Ort, wohin er selbst wollte kom-
- 23 men. ²Er sprach aber zu ihnen: Zwar die
- 24 Ernte ist groß, aber die Arbeiter sind wenige. Bi-
- 25 ttet also den Herrn der Ernte, d-
- 26 aß er Arbeiter aussende in die Ernte,
- 27 seine. ³Gehet hin, siehe, ich sende e-
- 28 uch wie Lämmer in (die) Mitte (der) Wölfe. ⁴Nicht
- 29 tragt Geldbeutel, noch Tasche,
- 30 noch Sandalen und niemanden auf
- 31 dem Weg grüßt! ⁵Aber in welches
- Haus ihr eintretet, zuerst sagt:
- 33 Friede diesem Haus! ⁶Und wenn
- 34 dort ein Sohn (des) Friedens ist, so wird ruh-
- 35 en auf ihm euer Friede,
- wenn aber nicht, wird er zu euch zurückkehren.
- ⁷In diesem Haus aber bleibt, eβ-